



Wie funktioniert das Kartenlegen? – Von der Sicherheit zur Intuition

Kartenlegen

Immer im Winter kommt das Thema des Kartenlegens auf. Die Raunächte eignen sich natürlich für die Zukunftsschau. Im Sommer ist das Thema Kartenlegen weniger gefragt. Technisch gesehen ist Kartenlegen primär eine beratende Tätigkeit. Diese Form der Beratung birgt allerdings einige Schwierigkeiten. Kartenlegen können heisst noch nicht, mit Kunden in einer Sitzung umgehen zu können. Ein sehr belastender Punkt ist die Machtattribution durch die Kundschaft. Man tut ja etwas Mystisches, etwas Unverständliches. Vielleicht kann die Schamanenstube die Entmystifizierung der Zukunftsschau etwas unterstützen:

Wie legt man Karten?

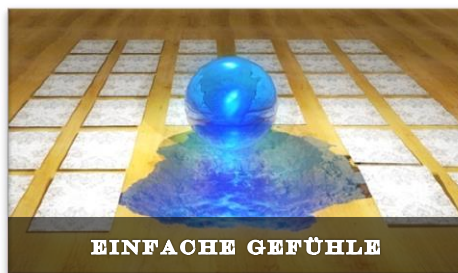
Bei dieser Frage geht es hier nicht um eine Anleitung. Diese gibt es zu Hauf, selbst aus der Feder der Schamanenstube. Es geht um die emotionale Befindlichkeit beim Kartenlegen und worauf man achtet, um gute Aussagen treffen zu können.

Es darf sich eine Grundstimmung beim Beraten einstellen, die sich auf der Sicherheit bewegt: man kennt die Karten in und auswendig, hat schon so viele Male die Karten gelegt, dass man Verbindungen zwischen den Karten ohne Nachdenken erkennen kann. Das intensive Üben legt Ordnungen beim Feld der Erinnerung, auf die man automatisch zugreifen kann. Das verhält sich ähnlich dem Autofahren: man denkt nicht darüber nach, ob man jetzt kuppeln, blinken, bremsen oder beschleunigen soll. Das Unterbewusstsein übernimmt diese Tätigkeiten. Diesen Teil der Grundstimmung beim Kartenlegen kann die Übung einem bringen. Die empfundene Sicherheit wandelt sich fast schon zu einem machtvollen Gefühl, die Karten vollständig im Griff zu haben. Das tönt abtrünnig, ist aber hilfreich für ein anderes Gefühl, das auf der Sicherheit seinen Tanz vollführen soll: die Intuition. Lateinisch meint die Intuition das hinein (intus) gehen (ire). Die Intuition kann man sich vorstellen wie das Gefühl, wenn alles richtig läuft und die Dinge einem zufallen. Heute sagt man dazu „im Flow sein“.

Von der Bedeutung zur Deutung

Die Bedeutung der Karten zu kennen, ist eine Sache. Auf der empfundenen Sicherheit in eine Intuition zu kommen und die Karten miteinander zu verbinden, um Geschichten erzählen zu können, ist eine ganz andere Sache. Stimmt das Grundgefühl und ist man in diesem Flow, gibt es gewisse Hindernisse, die einem aus dem Flow raus katapultieren: Ängste wie das Versagen, Unsicherheiten über die vor einem sitzende Person und die Abwertung der eigenen Fähigkeiten aufgrund fehlender Hinweise, wie die Geschichte weiter gehen soll. Wie überall ist die Fixierung auf diese Hindernisse ein Garant dafür, sie erst recht auf den Tisch zu holen.

Um diesen Job zu machen, darf man sich sehr stark um sich selbst kümmern: mit seinen Ängsten und Unzulänglichkeiten offen umgehen.



Kartenlegen darf einfach sein. Das meint die Gefühlslage, in welcher man es tut. Das ist der ganze Zauber dahinter. Warum das Kartenlegen funktioniert, kann niemand mit Bestimmtheit sagen.

Die Schamanenstube geht aus der Gefühlslehre wie immer davon aus, dass die Karten sich in den Ordnungen finden, wenn sie nur in der richtigen Kraft bewegt, sprich gemischt werden. Ob das zutrifft, bleibt unbeweisbar. Solche Gedanken sind irgendwann auch nicht mehr sinnvoll. Weiterführendes findet sich an folgenden Orten:

- [Orakelsee](#)
- [Tarot3d – das Live Orakel](#)
- [Kartenlegen-Kurs](#)
- [Die Halle der Runen-Karten](#)

Die Schule für Schamanismus Therapie

Die Schamanenstube legt Wert auf Geselligkeit. Gespräche über das Leben beinhalten Themen, in welchem das Wissen aus schamanischen Reisen eingeflochten werden kann. Die Gefühlslehre als Basis schamanischer Therapie wird Stück für Stück aufgebaut. Zusammenhänge werden klar, Bewegungen verständlich. Lernen in Gemütlichkeit und sich selbst begleitet entwickeln:

» [Krafttier Schnupperkurs](#)

Aktuelle Berichte

- [Loslassen](#)
Machen Loslass-Rituale überhaupt Sinn? Gibt es andere Methoden, mit dem Leben besser klar zu kommen?

Kursprogramm

- 06.02.2016
[Greedy](#)
Die Kunst der Aufzeichnung in der Schamanismus Therapie: wie notiert man eine Kundensitzung?
- 20.02.2016
[Ritualkerzen](#)
Was ist das Besondere an selbst hergestellten Ritual-Gegenständen. Wir fertigen mit Kraft und Ordnung eigene Ritualkerzen.

Die Halle der Runen-Karten

Das Set für den klaren und einfachen Umgang mit den Runen als Orakel. Die Runen in ihrer Kraftbewegung erfahren:



Nur SFr. 35.- plus Versand

Anleitung zum Runen-Werfen

Das Runen-Set wird Schritt für Schritt erklärt und ermöglicht erfolgreichen Umgang mit den Runen-Karten.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- [Therapie](#) • [Gefühle](#)
- [Praxis](#) • [Wahrnehmungen](#)

Das Schamanenstuben Blatt

Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an [info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com) mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
[info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com)